KEMBÜGLER
Ihr Partner für intelligente Gebäude

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, die zwischen der Elektro Kembügler GmbH, Gernerstraße 20, 80638 München (nachfolgend „Auftragnehmer“) und dem Auftraggeber über die Erbringung von Elektroinstallations-, Planungs-, Beratungs-, Kundendienst- und Wartungsleistungen geschlossen werden.

1.2. Abweichende Bedingungen des Auftraggebers erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

2. Angebote und Vertragsschluss

2.1. Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Ein Vertrag kommt erst durch unsere schriftliche Auftragsbestätigung oder durch Beginn der Leistungserbringung zustande. Mündliche Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung.

2.2. Kostenvoranschläge werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Sie sind grundsätzlich unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich als verbindlicher Angebotspreis bezeichnet. Bei Angeboten ist der angebotene Preis bindend für den beschriebenen Leistungsumfang. Die Preisrahmen unserer Online-Konfiguratoren sind unverbindliche Orientierungswerte.

2.3. Die zu unserem Angebot gehörenden Unterlagen, Zeichnungen und Pläne sind urheberrechtlich geschützt und bleiben unser Eigentum. Sie dürfen Dritten nur mit unserer ausdrücklichen Genehmigung zugänglich gemacht werden und sind auf Verlangen zurückzugeben.

2.4. Bei Schwierigkeiten in der Beschaffung der angebotenen Werkstoffe, die wir nicht zu vertreten haben, können gleichwertige Werkstoffe geliefert werden. Daraus sich eventuell ergebende Preisdifferenzen sind in der Abrechnung auszuweisen und zu berücksichtigen.

3. Leistungsumfang

3.1. Der Umfang unserer Leistungen ergibt sich aus der Auftragsbestätigung bzw. dem schriftlichen Angebot. Leistungsänderungen oder -erweiterungen bedürfen einer gesonderten schriftlichen Vereinbarung und können zu einer Anpassung des vereinbarten Preises führen.

3.2. Für Leistungen, die im Auftrag nicht enthalten sind oder die von der Leistungsbeschreibung abweichen, kann ein Nachtragsangebot vom Auftraggeber angefordert oder von uns abgegeben werden. Soweit dies nicht erfolgt, werden diese Leistungen nach Aufmaß und Zeit berechnet.

3.3. Wir sind berechtigt, Teile der vereinbarten Leistungen an qualifizierte Subunternehmer zu vergeben. Die Verantwortung für die ordnungsgemäße Ausführung verbleibt bei uns.

3.4. Kundendienst und Reparaturen: Wir beheben Störungen und führen kleine und mittlere Reparaturen aus. Termine für den Kundendienst und für den Showroom können über unsere Formulare oder den Buchungskalender angefragt werden. Ein Terminwunsch ist noch keine Terminbestätigung.

3.5. Notdienst: Außerhalb unserer Öffnungszeiten (Montag bis Donnerstag 7:30 bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr, Freitag 7:30 bis 13:00 Uhr) nimmt eine KI-gestützte Telefonassistenz Anrufe entgegen und leitet sie auf Wunsch an den Notdienst weiter. Die Weiterleitung und der Notdiensteinsatz sind kostenpflichtige Zusatzservices und werden nach Aufwand und den zum Zeitpunkt des Einsatzes geltenden Notdienstpreisen berechnet. Über die Preise informieren wir vor dem Einsatz.

3.6. Wartung: Wartungsverträge, mit denen die Funktionsfähigkeit und Sicherheit Ihrer Anlage gewährleistet werden soll, werden gesondert schriftlich vereinbart. Leistungsumfang und Intervalle ergeben sich aus dem jeweiligen Wartungsvertrag.

4. Kosten für nicht durchgeführte Arbeiten

Da Fehlersuchzeit Arbeitszeit ist, wird, sofern keine Gewährleistungsarbeiten vorliegen, der entstandene und zu belegende Aufwand dem Auftraggeber in Rechnung gestellt, wenn ein Auftrag nicht durchgeführt werden kann, weil:

4.1. der beanstandete Fehler unter Beachtung der Regeln der Technik nicht festgestellt werden konnte;

4.2. der Auftraggeber den vereinbarten Termin schuldhaft versäumt;

4.3. der Auftrag während der Durchführung zurückgezogen wurde;

4.4. die Empfangsbedingungen bei Nutzung entsprechender Produkte aus dem Bereich Unterhaltungselektronik nicht einwandfrei gegeben sind.

5. Preise und Zahlungsbedingungen

5.1. Alle Preise verstehen sich in Euro, zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer in der jeweils gültigen Höhe, sofern nicht ausdrücklich als Nettopreise ausgewiesen.

5.2. Rechnungen sind, sofern nicht anders vereinbart, innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zahlbar. Bei Zahlungsverzug berechnen wir Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz gemäß § 288 Abs. 2 BGB. Nach Ablauf der Zahlungsfrist erinnern wir schriftlich an die Zahlung. Weitere Mahnstufen und die Einleitung eines Inkassoverfahrens behalten wir uns vor.

5.3. Bei größeren Aufträgen sind Abschlagszahlungen nach Baufortschritt üblich und werden gesondert vereinbart.

6. Ausführung der Arbeiten

6.1. Die Ausführung erfolgt nach den anerkannten Regeln der Technik sowie den einschlägigen VDE-, DIN- und EN-Normen in ihrer jeweils gültigen Fassung.

6.2. Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass der Auftragnehmer die für die Ausführung notwendigen Zugänge und Voraussetzungen erhält. Wartezeiten durch nicht rechtzeitig beigestellte Leistungen Dritter gehen zulasten des Auftraggebers.

6.3. Vereinbarte Ausführungstermine sind unter dem Vorbehalt rechtzeitiger Materiallieferung sowie des Fehlens unvorhersehbarer Hindernisse (höhere Gewalt, Streik etc.) verbindlich.

6.4. Für vom Auftraggeber gestellte Materialien, Bauteile oder Beleuchtungskörper übernehmen wir ein Verwahrungs- und Bearbeitungsrisiko nur, wenn die Leistungsbeschreibung dies ausdrücklich vorsieht oder dafür eine Vergütung von 10 % des Beschaffungswertes vereinbart ist.

7. Abnahme

7.1. Nach Fertigstellung der Arbeiten ist der Auftragnehmer berechtigt, die Abnahme zu verlangen. Die Abnahme ist in einem gemeinsamen Abnahmeprotokoll festzuhalten. Mit der Abnahme gilt die Leistung als vertragsgemäß erbracht, soweit keine wesentlichen Mängel geltend gemacht werden.

7.2. Verweigert der Auftraggeber die Abnahme, ohne wesentliche Mängel zu benennen, gilt die Leistung als abgenommen. Die VOB/B findet keine Anwendung, soweit in diesen AGB nichts anderes bestimmt ist.

8. Gewährleistung und Haftung

8.1. Die Gewährleistungsfrist beträgt für Werkleistungen 2 Jahre ab Abnahme. Schließt der Auftraggeber mit uns einen Wartungsvertrag über die betreffende Anlage ab, kann die Gewährleistungsfrist auf 4 oder 5 Jahre ab Abnahme verlängert werden; die jeweilige Dauer wird im Wartungsvertrag vereinbart. Der Auftraggeber hat Mängel unverzüglich nach Entdeckung schriftlich anzuzeigen. Wir sind berechtigt, Mängel zunächst durch Nachbesserung zu beheben.

8.2. Die Gewährleistung entfällt, soweit ein Mangel darauf beruht, dass der Auftraggeber ohne unser Einverständnis Änderungen an den Lieferungen oder Leistungen vornimmt oder vornehmen lässt, oder dass ein Teil des Auftrages auf Verlangen des Auftraggebers durch Dritte ausgeführt wurde.

8.3. Unsere Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.

9. Eigentumsvorbehalt

9.1. Eingebaute Materialien und Geräte bleiben bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen aus dem Vertragsverhältnis unser Eigentum. Der Auftraggeber ist verpflichtet, eingebaute Vorbehaltsware pfleglich zu behandeln.

9.2. Kommt der Auftraggeber in Zahlungsverzug und haben wir deshalb den Rücktritt vom Vertrag erklärt, können wir die Herausgabe der Vorbehaltsware verlangen. Die Kosten der Zurückholung und des Ausbaus trägt der Auftraggeber. Erfolgt die Leistung beim Auftraggeber, hat er uns Gelegenheit zum Ausbau zu geben.

10. Datenschutz

Im Rahmen der Vertragsabwicklung werden personenbezogene Daten des Auftraggebers erhoben und verarbeitet. Einzelheiten ergeben sich aus unserer Datenschutzinformation, die auf unserer Website unter www.kembuegler.com/impressum-datenschutz und im Downloadbereich abrufbar ist.

11. Schlussbestimmungen

11.1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist, soweit gesetzlich zulässig, München.

11.2. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine solche zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

Stand: Oktober 2026 · Elektro Kembügler GmbH, Gernerstraße 20, 80638 München